



**LANGENBRUCK**  
Top of Baselland

Bitte beachten Sie die  
BAG-Vorschriften auf  
dem separaten Blatt

Langenbruck Ende August 2020

## Einladung zur Bürger- und Einwohnergemeinde-Versammlung

Liebe Langenbruggerinnen und Langenbrugger  
Liebe Bärenwilerinnen und Bärenwiler

Wir laden Sie ganz herzlich zur  
Bürger- und Einwohnergemeinde-Versammlung ein

**Donnerstag, 03. September 2020**

Revue/Erikaweg 1

**Die Bürgergemeinde-Versammlung findet um 19.30 Uhr,  
die Einwohnergemeinde-Versammlung im Anschluss daran um 20.00 Uhr statt.**

Zeigen Sie mit Ihrem Kommen das Interesse an unserem Dorf und damit Ihr Engagement  
für ein attraktives und zukunftsorientiertes Langenbruck.

Freundliche Grüsse

*NAMENS DES GEMEINDERATES*

Hector Herzig, Gemeindepräsident

Lukas Baumgartner, Gemeindeverwalter

**Gemeindeverwaltung** 4438 Langenbruck

Tel. 062 390 11 37, Fax 062 390 19 69

Öffnungszeiten: Mo. 08.15 – 11.45 Uhr, Do. 16.00 – 18.30 Uhr

Homepage: [www.langenbruck.ch](http://www.langenbruck.ch), Mail: [gemeinde@langenbruck.ch](mailto:gemeinde@langenbruck.ch)

## Traktanden der Bürgergemeinde

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019
2. Rechnung 2019
3. Einbürgerung von M. Kaya, A. Kaya und D. Kaya, Langenbruck
4. Kreditabrechnung – Holzschopf Helfenberg
5. Genehmigung Zweckverband Forstrevier
6. Information über die laufenden Geschäfte und Projekte
7. Verschiedenes

### Bemerkung zu Traktandum Nr. 1 der Bürgergemeinde

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 10. Dezember 2019 ist im öffentlichen Anschlagkasten bei der Gemeindeverwaltung oder auch auf der Gemeindehomepage zur Einsichtnahme verfügbar.

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 10. Dezember 2019.

### Bemerkungen zu Traktandum Nr. 2 der Bürgergemeinde

Die Gemeinden haben neu die Möglichkeit finanzpolitische Reserven zu bilden. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve verschlechtert das ausgewiesene Jahresergebnis und eine Entnahme verbessert es entsprechend. Sie wird von der Gemeindeversammlung beschlossen. Der Bürgerrat macht der Gemeindeversammlung den Vorschlag dem eigentlich erwirtschafteten Ertragsüberschuss von CHF 108'383.25 eine Finanzpolitische Reserve zu bilden.

Demnach schliesst die Rechnung 2019 mit Aufwendungen von CHF 200'627.05 und Erträgen von CHF 200'627.25 ab. Somit wird ein Ertragsüberschuss von CHF 0.00 ausgewiesen. Im Budget wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'130.00 gerechnet. Wunschgemäss wird nur noch eine Kurzfassung der Rechnung gedruckt. Die Originalrechnung für das Jahr 2019 steht jeder Stimmbürgerin und jedem Stimmbürger am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme offen. Für allfällige Fragen stehen Ihnen der Gemeinderat Claudio Rossi oder die Finanzverwalterin Andrea Saner gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen zur Rechnung des Gemeinderates und den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Die Detailrechnung ist auch unter [www.langenbruck.ch/gemeindeversammlung](http://www.langenbruck.ch/gemeindeversammlung) einsehbar.

**Antrag:** Der Gemeinderat bittet Sie, die Bildung der Finanzpolitischen Reserve und die Jahresrechnung 2019 der Bürgergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.

### Bemerkung zu Traktandum Nr. 3 der Bürgergemeinde

Die Zivilrechtsverwaltung BL hat die Gemeinde aufgefordert, Herr Murat Kaya (1986), Arya Kaya (2017) und Deniz Kaya (2018), einzubürgern. Herr Kaya, Arya und Deniz leben seit dem Jahr 1989 in der Schweiz und seit 2012 in Langenbruck. Herr Kaya hat seine gesamte Schulzeit in der Schweiz verbracht und ist auch in einem Verein von Langenbruck aktiv.

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, Herrn Murat Kaya sowie die Kinder Arya Kaya und Deniz Kaya gegen eine Gebühr von CHF 1'400.00 in Langenbruck einzubürgern.

### Bemerkung zu Traktandum Nr. 4 der Bürgergemeinde

Der Gemeinderat orientiert über die Kreditabrechnung vom Holzschopf Helfenberg:

Kreditbeschluss vom 26.06.2017	CHF 365'000.00
Kreditabrechnung per 31.12.2019	
Bauabrechnung	CHF 387'637.50
Kredit-Überschreitung	CHF 22'637.50

**Antrag:** Der Gemeinderat bittet Sie um Kenntnisnahme und bittet Sie um einen Nachtragskredit des überschrittenen Projekts.

### Bemerkung zu Traktandum Nr. 5 der Bürgergemeinde

Die beiden Forstreviere Oberer Hauenstein und Hohwacht pflegen und nutzen heute die rund 1250 Hektaren Wald der Bürgergemeinden Bretzwil, Langenbruck, Reigoldswil und Waldenburg sowie der Einwohnergemeinde Lauwil mit einem Jahreshiebsatz von 8900 Festmetern. Daneben betreuen die beiden Reviere rund 870 Hektaren Privatwald (inkl. Staatswald) mit einer Jahresnutzung von rund 6800 Festmetern. Seit

drei Jahre leitet das Forstrevier Hohwacht - im Auftrag - zusätzlich das benachbarte Forstrevier Dottlenberg (620 Hektaren Wald; 4500 Festmeter Hiebsatz).

In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld haben sich die beiden Forstreviere bisher sehr erfolgreich behauptet. Während der Durchschnitt der Schweizer Forstbetriebe seit über drei Jahrzehnten konstant defizitär arbeitet, konnten sie in den vergangenen Jahren in der Regel noch immer einen Gewinn erwirtschaften. Mit den bestehenden Betriebsstrukturen wird es aber immer schwieriger, im Kerngeschäft - der Waldpflege - Kostendeckung zu erreichen. Zudem sind in den letzten Jahren verschiedene umsatzstarke Projekte ausgelaufen oder werden bald abgeschlossen. Nachfolgeprojekte, die die Ausfälle ausgleichen könnten, sind noch nicht gesichert. Gleichzeitig setzt die anspruchsvolle Betriebsorganisation, mit detaillierter Abrechnung aller Leistungen pro Waldeigentümer, den Rationalisierungsmöglichkeiten enge Grenzen.

Mit dem Ziel, die Qualität der Waldpflege und das forstliche Know-how in der Region langfristig zu sichern, haben die Gemeinden deshalb beschlossen, alle Möglichkeiten zur Stärkung der Forstbetriebe auszuloten und den Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Unternehmen zu prüfen.

In den vergangenen Monaten haben die beiden Revierkommissionen nun die Grundlagen für einen modernen, leistungsfähigen Forstbetrieb - mit eigener Rechtspersönlichkeit und gemeinsamer Abrechnung der Waldpflege - erarbeitet. Die Statuten für den Zweckverband «Forstbetrieb Frenkentaler», die nun den Bürger- und Gemeindeversammlungen zur Genehmigung vorgelegt werden, stützen sich auf die zahlreichen Beispiele in der Region, in denen Waldeigentümer im Interesse des Waldes sehr erfolgreich zusammenarbeiten. Der gemeinsame Forstbetrieb soll am 1. Januar 2021 die operative Tätigkeit aufnehmen.

Das Grundkapital von 1.0 Mio. Franken kann von den beiden bisherigen Kopfbetrieben Reigoldswil und Waldenburg durch eine Sacheinlage (Übertragung der vorhandenen Betriebsmittel) abgedeckt werden. Die übrigen Waldeigentümer können ihren Anteil am Grundkapital innerhalb der ersten zehn Betriebsjahre über ihren Anteil am Betriebsgewinn einbringen. Die Liquidität des Betriebes kann während dieser Zeit über einen forstlichen Investitionskredit (zinsloses Darlehen des Bundes) sichergestellt werden.

Gemäss revidiertem Mehrwertsteuergesetz sind Leistungen zwischen Gemeinwesen und den ausschliesslich von ihnen gehaltenen Unternehmen von der Mehrwertsteuer ausgenommen. Damit die Leistungen des Forstbetriebes (insbesondere bei der Unterstützung der Werkequipen) nicht mit Mehrwertsteuer belastet werden müssen, ist deshalb vorgesehen, dass auch die Einwohnergemeinden ohne eigenen Wald Mitglied des Verbandes werden.

Durch die engere Zusammenarbeit mit einer gemeinsamen Abrechnung aller Leistungen, wird der unternehmerische Handlungsspielraum des Forstbetriebes deutlich erweitert und die Wirtschaftlichkeit der Waldpflege lässt sich noch einmal erheblich steigern. Auf der grösseren Betriebsfläche kann der gemeinsame Forstbetrieb seine Kernkompetenzen - Waldpflege und Holzernte - mittel- und langfristig entscheidend stärken. Gleichzeitig kann so das Angebot an forstnahen Dienstleistungen ausgebaut und die Unterstützung der Werkequipen der Einwohnergemeinden verbessert werden. Zusätzlich kann die Betriebsleitung erweitert und damit das Problem der Stellvertretung dauerhaft gelöst werden. Durch die Stärkung der Betriebsleitung kann auch die Betreuung des Forstreviers Dottlenberg weiterhin gewährleistet werden. Die Statuten halten auch die Möglichkeit für einen späteren Beitritt der Gemeinden im Forstrevier Dottlenberg zum neuen Zweckverband offen.

Der vom Projektausschuss erarbeitete «Businessplan» weist nach, dass der gemeinsame Forstbetrieb, auch unter den gegenwärtig sehr schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, gewinnbringend arbeiten kann, wenn die Rationalisierungsmöglichkeiten konsequent genutzt werden. Der Forstbetrieb profitiert dabei insbesondere vom bedeutenden Umsatzpotenzial für forstnahe Dienstleistungen.

Durch die Gründung des Zweckverbandes, können in beiden Revieren rund CHF 70`000.- eingespart werden. Da die Bürgergemeinde Langenbruck keine Sacheinlage in den Zweckverband einbringen kann, ist ein Betrag von CHF 228`000 ans Grundkapital zu leisten. Dieser Betrag wurde anhand der Waldfläche berechnet. Die Waldfläche der Bürgergemeinde beträgt 284.2 ha oder 22.8% der gesamten Waldfläche (ohne Privatwald) im zu gründenden Zweckverband. Diese Einlage muss bis spätestens am 31.12.2030 vollständig geleistet sein. Die gesamte Waldfläche vom Langenbruck beträgt 629.9 ha.

Sämtliche Gewinne oder Kosten werden anhand der Waldfläche berechnet. Erwirtschaftet der Zweckverband einen Ertragsüberschuss wird dieser zu 2/3 an die Gemeinden ausbezahlt, 1/3 wird als Eigenkapital angelegt, solange das Eigenkapital nicht CHF 2,5 Mio. übersteigt.

Die Einwohnergemeinde profitiert mit dem Beitritt von Internen Verrechnungen, welche durch Gründung des Zweckverbandes nicht mehr MWST pflichtig sind. Sie geht mit dem Beitritt zum Zweckverband keine Verpflichtungen ein und ist auch nicht stimmberechtigt.

Der Gemeinderat sieht in der geplanten Reorganisation eine Chance für die Zukunft und bittet die Bürger und Einwohner, dem Vorhaben zuzustimmen.

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt der Versammlung

a.) Die Statuten für den Zweckverband «Forstbetrieb Frenkentäler» mit Inkrafttreten per 1. Januar 2021,...

b.) die Einzahlung des Grundkapitalanteils von CHF 228'000.00 durch Bareinzahlung bis am 31. Dezember 2030,...

c.) die Aufhebung des bestehenden Reviervertrages vom 1. Januar 2003...

anzunehmen.

*Die Genehmigung der Statuten, der Einzahlung des Grundkapitalanteils und der Aufhebung des bestehenden Reviervertrages erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung der Statuten durch alle Verbandsgemeinden.*

## **Bemerkung zu Traktandum Nr. 6 der Bürgergemeinde**

Der Gemeinderat informiert über die laufenden Geschäfte und Projekte

## **Bemerkung zu Traktandum Nr. 7 der Bürgergemeinde**

Verschiedenes

# Bilanz

Gemeinde Langenbruck  
Buchungsperiode 2019

Bürgergemeinde		Anfangsbestand per 01.01.2019	Zuwachs	Veränderung Abgang	Endbestand per 31.12.2019
1	<b>Aktiven Bürgerkasse</b>	1'262'224.46	288'841.40	180'275.95	1'370'789.91
10	<b>Finanzvermögen</b>	323'409.05	95'265.10	21'623.85	397'050.30
101	<b>Guthaben an Einwohnerkasse</b>	29'609.05	27'197.60	21'623.85	35'182.80
1010	<b>Verrechnungssteuer</b>	7'857.50	5'573.75		13'431.25
10102	<b>Verrechnungssteuer</b>	7'857.50	5'573.75		13'431.25
10102.00	Verrechnungssteuer	7'857.50	5'573.75		13'431.25
1011	<b>Guthaben an Einwohnerkasse</b>	4'461.50-			4'461.50-
10110	<b>Guthaben an Einwohnerkasse</b>	4'461.50-			4'461.50-
10110.00	Guthaben an Einwohnerkasse	4'461.50-			4'461.50-
1015	<b>Durchlaufkonto</b>	26'213.05			26'213.05
10150	<b>Durchlaufkonto</b>	26'213.05			26'213.05
10150.00	Verrechnungssteuer	3'777.70			3'777.70
10150.03	Debitoren	22'435.35			22'435.35
1019	<b>Uebrige Forderungen</b>		21'623.85	21'623.85	
10192	<b>MWST-Vorsteuer</b>		21'623.85	21'623.85	
10192.00	MWST-Vorsteuer		4'722.95	4'722.95	
10192.02	MWST Vorsteuer IR		16'900.90	16'900.90	
104	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		30'937.50		30'937.50
1045	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		30'937.50		30'937.50
10450	<b>Transitorische Aktiven</b>		30'937.50		30'937.50
10450.00	Transitorische Aktiven		30'937.50		30'937.50
107	<b>Finanzanlagen</b>	293'800.00	37'130.00		330'930.00
1070	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	293'800.00	37'130.00		330'930.00
10700	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	293'800.00	37'130.00		330'930.00
10700.00	Aktien und Anteilscheine	293'800.00	37'130.00		330'930.00
14	<b>Verwaltungsvermögen</b>	938'815.41	193'576.30	158'652.10	973'739.61
140	<b>Sachanlagen</b>	344'617.29	15'540.80		360'158.09
1400	<b>Grundstücke</b>	344'614.29	15'540.80		360'155.09
14000	<b>Allg. Haushalt</b>	1.00			1.00
14000.00	Holzschopf	1.00			1.00
14040	<b>Hochbauten</b>	344'613.29	15'540.80		360'154.09
14040.00	Hochbauten	344'613.29	15'540.80		360'154.09
1405	<b>Waldungen</b>	1.00			1.00
14050	<b>Waldungen</b>	1.00			1.00
14050.00	Waldungen	1.00			1.00
1406	<b>Mobilien</b>	2.00			2.00
14060	<b>Allg. Haushalt</b>	2.00			2.00
14060.00	Uebrige Sachgüter	2.00			2.00
144	<b>Darlehen</b>	594'198.12	178'035.50	158'652.10	613'581.52
1442	<b>Darlehen</b>	594'198.12	178'035.50	158'652.10	613'581.52
14420	<b>Darlehen an Einwohnergemeinde</b>	594'198.12	178'035.50	158'652.10	613'581.52
14420.01	Guthaben an Einwohnerkasse	594'198.12	178'035.50	158'652.10	613'581.52
2	<b>Passiven</b>	1'262'224.46	240'018.60	131'453.15	1'370'789.91
20	<b>Fremdkapital</b>	51'090.51	131'635.35	131'453.15	51'272.71
200	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	51'090.51	131'635.35	131'453.15	51'272.71
2000	<b>Kreditoren</b>	71'319.66	97'190.00	118'989.50	49'520.16
20000	<b>Kreditoren</b>	71'319.66	97'190.00	118'989.50	49'520.16
20000.01	Kreditoren	71'319.66	97'190.00	118'989.50	49'520.16
2002	<b>Mehrwertsteuerschulden</b>	20'229.15-	34'445.35	12'463.65	1'752.55
20022	<b>Mehrwertsteuer</b>	20'229.15-	34'445.35	12'463.65	1'752.55
20022.00	Mehrwertsteuerschuld		4'980.20	4'980.20	
20022.10	Abrechnungskonto MWST	20'229.15-	29'465.15	7'483.45	1'752.55
29	<b>Eigenkapital</b>	1'211'133.95	108'383.25		1'319'517.20
29100	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	25'000.00			25'000.00
29100.00	Marie Jenni Jenni Banntagsfond	25'000.00			25'000.00

294	Finanzpolitische Reserve		108'383.25	108'383.25
2940	Finanzpolitische Reserve		108'383.25	108'383.25
29400	Finanzpolitische Reserve		108'383.25	108'383.25
29400.00	Finanzpolitische Reserve		108'383.25	108'383.25
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'186'133.95		1'186'133.95
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'186'133.95		1'186'133.95
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'186'133.95		1'186'133.95
29990.00	Bilanzüberschuss	1'186'133.95		1'186'133.95

## Erfolgsrechnung

Gemeinde Langenbruck  
Buchungsperiode 2019

Bürgergemeinde		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Bürgergemeinde</b>		<b>200'627.05</b>	<b>200'627.05</b>	<b>167'020</b> 5'130	<b>172'150</b>	<b>185'063.50</b>	<b>185'063.50</b>
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	28'107.55 12'908.10	41'015.65	33'020 7'430	40'450	31'818.91	0.00 31'818.91
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	0.00 3'750.00	3'750.00	500 500	1'000	0.00	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	64'136.25 44'420.15	108'556.40	133'500	121'700 11'800	76'864.13 49'098.52	125'962.65
9	FINANZEN + SCHULDENVERWALTUNG	108'383.25	47'305.00 61'078.25	0 9'000	9'000	76'380.46	59'100.85 17'279.61

## Erfolgsrechnung

Gemeinde Langenbruck  
Buchungsperiode 2019

Bürgergemeinde		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	28'107.55	41'015.65	33'020	40'450	31'818.91	
02	Allgemeine Dienste	28'107.55	41'015.65	33'020	40'450	31'818.91	
022	Allgemeine Dienste	28'107.55	41'015.65	33'020	40'450	31'818.91	
0220	Allgemeine Dienste	28'107.55	2'000.00	30'020	0	31'818.91	0.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	0.00	39'015.65	3'000	40'450	0.00	0.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		3'750.00	500	1'000		
77	Friedhof		3'750.00	500	1'000		
771	Waldfriedhof		3'750.00	500	1'000		
7710	Waldfriedhof	0.00	3'750.00	500	1'000	0.00	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	64'136.25	108'556.40	133'500	121'700	76'864.13	125'962.65
82	Forstwirtschaft	64'136.25	108'556.40	133'500	121'700	76'864.13	125'962.65
820	Forstwirtschaft	64'136.25	108'556.40	133'500	121'700	76'864.13	125'962.65
8200	Forstwirtschaft	64'136.25	108'556.40	133'500	121'700	76'864.13	125'962.65
9	FINANZEN + SCHULDENVERWALTUNG	108'383.25	47'305.00		9'000	76'380.46	59'100.85
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		47'305.00		9'000	0.03	59'100.85
961	Kapital- und Zinsendienst		10'175.00		9'000		34'750.85
9610	Kapital- und Zinsendienst	0.00	10'175.00	0	9'000	0.00	9'900.00
9611	Pachtzins-Einnahmen FV	0.00	0.00	0	0	0.00	24'850.85
969	Übriges Finanzvermögen		37'130.00		0	0.03	24'350.00
9690	Übriges Finanzvermögen	0.00	37'130.00	0	0	0.03	24'350.00
99	Nicht aufgeteilte Posten	108'383.25				76'380.43	
990	Finanzpolitische Reserve	108'383.25					
9900	Finanzpolitische Reserve	108'383.25	0.00	0	0	0.00	0.00
999	Abschluss					76'380.43	
9990	Abschluss	0.00	0.00	0	0	76'380.43	0.00

## Bemerkungen zur Rechnung 2019 der Bürgergemeinde Langenbruck

Konto	Begründung zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2019
0220.3612.00	Für die gesamte Verwaltung bezahlt die Bürgergemeinde Langenbruck der Einwohnergemeinde Langenbruck einen jährlichen Verwaltungsbeitrag von CHF 12'500.00.
0220.3130.00	Der Naturschutztag wird zusammen mit Waldenburg und Oberdorf durchgeführt. Dieses Jahr war Langenbruck der Organisator des Anlasses. Dies wurde beim Budgetprozess 2019 vergessen.
7710.4240.00	In diesem Jahr wurden 3 Bäume auf dem Waldfriedhof verpachtet.
8200.3130.00	Da die Holzpreise im Keller sind, wurden nicht alle Holzschläge ausgeführt.
8200.3612.00	Dementsprechend sind auch die Revierbetreuungskosten tiefer ausgefallen.
8200.4250.00	Der Holzverkauf war im Verhältnis höher als die Revierkosten, da noch Holzverkäufe vom Jahr 2018 verbucht wurden.
1.9690.4440.00	Es waren noch Anteilscheine im Tresor vorhanden, welche nach HRM1 abgewertet wurden. Bei der Wertberichtigung im Jahr 2014 nach HRM2 gingen diese vergessen. Aus diesem Grund gibt es folgende Aufwertung: - Anteilscheine Bau- und Wohnungen. CHF 30'000.00 Der Rest von CHF 7'130.00 sind Wertsteigerungen der bestehenden Wertanlagen.

### Finanzpolitische Reserve

1.9900.3894.00 Neu haben die Gemeinden die Möglichkeit finanzpolitische Reserven zu bilden. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve verschlechtert das ausgewiesene Jahresergebnis und eine Entnahme verbessert es entsprechend. Sie wird von der Gemeindeversammlung beschlossen. Der Gemeinderat macht er Gemeindeverwaltung den Vorschlag eine Finanzpolitische Reserve von CHF 108'383.25 zu bilden.

### Investitionsrechnung

0290.5040.00 Holzschopf Helfenberg. Der Kredit wurde mit CHF 22'637.50 überschritten. Kreditabrechnung per 31.12.2019. Anstelle des Bruttobetrag (inkl. MwSt) wurde der Nettobetrag (exkl. MwSt) eingeholt. Bei sämtlichen Kreditrechnungen kommt die MwSt. dazu, welche aber von Steuerverwaltung des Bundes, Abteilung Mehrwertsteuer als Vorsteuer zurückerstattet wird.

Die Kreditabrechnungen werden mit einem separaten Traktandum vorgetragen.

### Fazit:


Die Rechnung 2019 schliesst aufgrund der Einlage in die Finanzpolitische Reserve mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00 ab.

Der Gemeinderat bittet die Versammlung, die Rechnung für das Jahr 2019 zu genehmigen.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Hector Herzig, Gemeindepräsident



Lukas Baumgartner, Gemeindeverwalter

Langenbruck, 30.04.2020



**LANGENBRUCK**  
Top of Baselland

## Bemerkungen und Anträge der Prüfungskommission

Die Jahresrechnung 2019 der Bürgergemeinde Langenbruck wurde von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission im Sinne von Paragraph 148 und 158 des Gemeindegesetzes überprüft.

Die Abschlusszahlen und die Eröffnungsbilanz wurden im Sinne einer Saldenkontrolle geprüft. Die Verbuchung der Belege kontrollierte die GRPK Langenbruck stichprobenweise.

Das Prüfungsergebnis kann wie folgt zusammengefasst werden:

Die Rechnung 2019 der Bürgergemeinde weist nach der Zuweisung von Fr. 108'383.25 zu der finanzpolitischen Reserve einen Ertragsüberschuss von Fr 0.00 aus. Im Budget 2019 war ein Ertragsüberschuss von Fr. 5'130.00 vorgesehen.

- Die verbuchten Vermögenswerte (Aktiven) wurden kontrolliert und für richtig befunden.
- Abschlusszahlen wurden mit den Budgetzahlen verglichen. Die Abweichungen wurden vom Gemeinderat begründet und sind im Anhang der Rechnung 2019 erklärt.
- Die Buchführung wurde kontrolliert und der Abschluss gesichtet.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Langenbruck stellt der Bürgergemeindeversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2019 wie vorgelegt zu genehmigen. Die GRPK empfiehlt der Rechnungsführerin und dem Gemeinderat die Entlastung zu erteilen. Der Finanzverwalterin ist für die sehr saubere Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:

Bernhard Schneider

Christoph Müller

Marc Oesch

Langenbruck, 19. Mai 2020



## Traktanden der Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019
2. Rechnung 2019
3. Kreditabrechnungen
  - a. Wasserleitungsbau Wasserleitung Schöntalstrasse
  - b. Wasserleitungsbau Erneuerung Hauptstrasse
  - c. Wasserleitungsbau Holderbank
  - d. Erneuerung Werkstoffsammelstelle
  - e. Bushaus Unterdorf
  - f. Sanierung Wasserkammern Reservoir Erzenberg
  - g. Bushaus Passhöhe
  - h. Möblierung Schulhausplatz
  - i. Bühnen- und Hallenbeleuchtung
  - j. Kauf eines Kleinbaggers für den Werkhof
  - k. Erneuerung Schulhausplatz
  - l. Wasserleitungsbau Schönthal
  - m. Sanierung Dürstelstrasse
  - n. Wasserversorgungsprojekt GWP
  - o. Erneuerung Ortsdurchfahrt
  - p. Sanierung Kanal Dürstelstrasse
4. Kreditantrag von CHF 85'000.00 für den Bau eines Pumptracks
5. Kreditantrag von CHF 95'000.00 für den Bau eines Parkplatzes neben dem Pumptrack
6. Genehmigung Zweckverband Forstrevier
7. Erheblichkeitsantrag – Planungszone 5G
8. Verabschiedung Gemeinderat

## Bemerkung zu Traktandum Nr. 1 der Einwohnergemeinde

Das Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 10. Dezember 2019 ist im öffentlichen Anschlagkasten bei der Gemeindeverwaltung oder auch auf der Gemeindeforum zur Einsichtnahme verfügbar.

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019.

## Bemerkung zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeinde

Die Gemeinden haben neu die Möglichkeit finanzpolitische Reserven zu bilden. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Eine Einlage in die Finanzpolitische Reserve verschlechtert das ausgewiesene Jahresergebnis und eine Entnahme verbessert es entsprechend. Sie wird von der Gemeindeversammlung beschlossen. Der Gemeinderat macht der Gemeindeversammlung den Vorschlag dem eigentlich erwirtschafteten Ertragsüberschuss von CHF 85'329.69 eine Finanzpolitische Reserve zu bilden.

Demnach schliesst die Rechnung 2019 mit Aufwendungen von CHF 4'444'446.78 und Erträgen von CHF 4'444'446.78 ab. Somit wird ein Ertragsüberschuss von CHF 0.00 ausgewiesen. Im Budget wurde mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 58'637.00 gerechnet. Wunschgemäss wird nur noch eine Kurzfassung der Rechnung gedruckt. Die Originalrechnung für das Jahr 2019 steht jeder Stimmbürgerin und jedem Stimmbürger am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme offen. Für allfällige Fragen stehen Ihnen der Gemeinderat Claudio Rossi oder die Finanzverwalterin Andrea Saner gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen zur Rechnung des Gemeinderates und den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Die Detailrechnung ist auch unter [www.langenbruck.ch/Gemeindeversammlung](http://www.langenbruck.ch/Gemeindeversammlung) einsehbar.

**Antrag:** Der Gemeinderat bittet Sie, die Bildung der Finanzpolitischen Reserve und die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.

## Bemerkung zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat erklärt die abgeschlossene Kreditabrechnung via Übersicht:

Projekt	Kreditabrechnung per	Kreditbeschluss vom	Kreditbeschluss von	Gesamtkosten	Über-/Unterschreitung
Wasserleitungsbau Wasserleitung Schöntalstrasse	31.12.2017	11.12.2018	Fr. 650'000.00	Fr. 466'827.99	Fr. -183'172.01
Erneuerung Werkstoffsammelstelle	31.12.2019	16.09.2014	Fr. 120'000.00	Fr. 79'509.60	Fr. -40'490.40
Wasserleitungsbau Holderbank	31.12.2018	17.12.2015	Fr. 350'000.00	Fr. 303'982.35	Fr. -46'017.65
Bushaus Unterdorf	-	13.03.2018	Fr. 20'000.00	Fr. -	Fr. -20'000.00
Sanierung Wasserkammern Reservoir Erzenberg	31.12.2017	17.12.2015 + 04.12.2016	Fr. 120'000.00	Fr. 101'939.05	Fr. -18'060.95
Bushaus Passhöhe	31.12.2019	27.06.2017	Fr. 40'000.00	Fr. 27'367.35	Fr. -12'632.65
Möblierung Schulhausplatz	31.12.2019	17.12.2015	Fr. 80'000.00	Fr. 70'619.35	Fr. -9'380.65
Bühnen- und Hallenbeleuchtung	30.06.2020	19.06.2019	Fr. 90'000.00	Fr. 85'265.45	Fr. -4'734.55
Kauf eines Kleinbaggers für den Werkhof	31.12.2019	13.03.2018	Fr. 25'000.00	Fr. 23'800.00	Fr. -1'200.00
Erneuerung Schulhausplatz	31.12.2019	14.09.2016	Fr. 365'000.00	Fr. 364'657.95	Fr. -342.05
Sanierung Dürstelstrasse	31.12.2018	07.12.2016	Fr. 90'000.00	Fr. 89'866.45	Fr. -133.55
Wasserleitungsbau Schönthal	31.12.2019	11.12.2018	Fr. 40'000.00	Fr. 40'000.00	Fr. -
Wasserversorgungs- projekt GWP	31.12.2017	17.12.2015	Fr. 30'000.00	Fr. 32'144.55	Fr. 2'144.55
Wasserleitungsbau Erneuerung Hauptstrasse	31.12.2019	16.09.2014	Fr. 500'000.00	Fr. 543'983.90	Fr. 43'983.90
Erneuerung Ortsdurchfahrt	31.12.2019	16.09.2014	Fr. 285'000.00	Fr. 329'892.00	Fr. 44'892.00
Sanierung Kanal Dürstelstrasse	31.12.2018	07.12.2016	Fr. 80'000.00	Fr. 168'464.48	Fr. 88'464.48

Überschreitungen

Fr. 179'484.93

Unterschreitungen

Fr. -336'164.46

**Antrag:** Der Gemeinderat bittet Sie um Kenntnisnahme aller Investitionsabrechnungen und bittet Sie um einen Nachtragskredit der Überschrittenen Projekte.

## Bemerkung zu Traktandum Nr. 4 der Einwohnergemeinde

Von alt zu neu, von bekannt zu modern... So möchten wir als Projektgruppe «Pumptrack» den Sportplatz neben der Oberen Au in Langenbruck verändern. Ursprünglich war es ein Tennisplatz, dann ein Rüstplatz für die Strassen-Baustelle und heute dient der Platz als Schafweide. Wir wollen das Areal zu neuem Leben erwecken und einen Platz schaffen, der zu Bewegung, Spass, Sport und neuen Herausforderungen einlädt!

Pumptrack in Kürze erklärt: Ein geteilter Rundkurs mit Wellen und Kurven, auf welchem man sich mit dem Fahrrad, Laufrad, Trottinett, Skateboard oder den Inlineskates fortbewegen kann. Ziel ist es, mittels Gewichtsverlagerung und durch aktives Ziehen und Drücken vorwärts zu kommen («pump»). Klingt auf dem Papier nicht

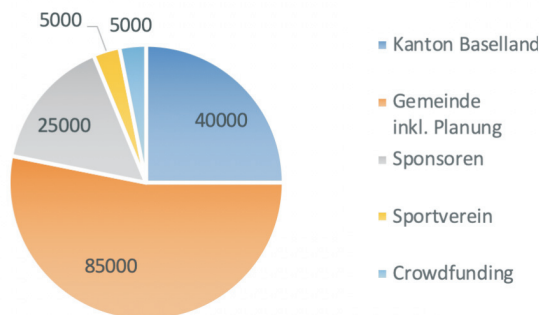
so spannend, macht aber unendlich Spass und ist herausfordernd. Der Pumptrack kann vom Kleinkind bis zur mutigen Grossmutter befahren werden, es funktioniert und wird in anderen Gemeinden sehr rege genutzt, ist sehr populär und kann jederzeit alleine oder in Gruppen befahren werden.

Ziel ist, einen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen. Für Zuschauer werden ein paar Sitzbänke aufgestellt, damit diese gemütlich zuschauen können.

An der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 3. Sept. 2020 geht es um einen Kredit resp. ein Kostendach von insgesamt CHF 85'000.00. Dieser Betrag beinhaltet die Projektierungskosten (Zonenmutation, Gesuche, Planung), eine Grillstelle (die unser Werkhof-Team realisieren wird), einen Wasseranschluss, die Bepflanzung und den Beitrag an den Bau des Pumptracks.

Der Kanton Baselland hat uns 25 % der Projektkosten bereits mündlich zugesichert und die Arbeitsgruppe hat viele Sponsoren angeschrieben. Wir sind zuversichtlich, dass wir einen grossen Teil der Kosten mit Spenden-Geldern decken können. Übersteigen die Spendenbeträge unsere Erwartungen, vermindert sich dadurch der Beitrag der Gemeinde Langenbruck.

Gesamtprojektkosten max. CHF 160'000.-



### Finanzierung

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 85.000.00 inkl. MwSt. zuzustimmen.

### Bemerkung zu Traktandum Nr. 5 der Einwohnergemeinde

Der frühere Bider-Parkplatz musste der neu gestalteten Entsorgungsstelle und der Brückenzufahrt weichen. Etliche Parkmöglichkeiten im unteren Dorfteil sind daher weggefallen. Als Ersatz möchte der Gemeinderat vis-à-vis der Entsorgungsstelle und als Ergänzung zum geplanten Pumptrack einen Parkplatz realisieren, damit die Nutzer der Sportanlagen die Möglichkeit haben, nicht «wild», sondern ordentlich zu parkieren. Der Gemeinderat arbeitet zudem an einem Parkplatzreglement, um dem «wildem» Parkieren im gesamten Dorf etwas Einhalt zu gebieten. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir zusätzlich Parkplätze.

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 95.000.00 inkl. MwSt. zuzustimmen.

### Bemerkung zu Traktandum Nr. 6 der Einwohnergemeinde

Die beiden Forstreviere Oberer Hauenstein und Hohwacht pflegen und nutzen heute die rund 1250 Hektaren Wald der Bürgergemeinden Bretzwil, Langenbruck, Reigoldswil und Waldenburg sowie der Einwohnergemeinde Lauwil mit

einem Jahreshiebsatz von 8900 Festmetern. Daneben betreuen die beiden Reviere rund 870 Hektaren Privatwald (inkl. Staatswald) mit einer Jahresnutzung von rund 6800 Festmetern. Seit drei Jahre leitet das Forstrevier Hohwacht - im Auftrag - zusätzlich das benachbarte Forstrevier Dottlenberg (620 Hektaren Wald; 4500 Festmeter Hiebsatz).

In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld haben sich die beiden Forstreviere bisher sehr erfolgreich behauptet. Während der Durchschnitt der Schweizer Forstbetriebe seit über drei Jahrzehnten konstant defizitär arbeitet, konnten sie in den vergangenen Jahren in der Regel noch immer einen Gewinn erwirtschaften. Mit den bestehenden Betriebsstrukturen wird es aber immer schwieriger, im Kerngeschäft - der Waldpflege - Kostendeckung zu erreichen. Zudem sind in den letzten Jahren verschiedene umsatzstarke Projekte ausgelaufen oder werden bald abgeschlossen. Nachfolgeprojekte, die die Ausfälle ausgleichen könnten, sind noch nicht gesichert. Gleichzeitig setzt die anspruchsvolle Betriebsorganisation, mit detaillierter Abrechnung aller Leistungen pro Waldeigentümer, den Rationalisierungsmöglichkeiten enge Grenzen.

Mit dem Ziel, die Qualität der Waldpflege und das forstliche Know-how in der Region langfristig zu sichern, haben die Gemeinden deshalb beschlossen, alle Möglichkeiten zur Stärkung der Forstbetriebe auszuloten und den Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Unternehmen zu prüfen.

In den vergangenen Monaten haben die beiden Revierkommissionen nun die Grundlagen für einen modernen, leistungsfähigen Forstbetrieb - mit eigener Rechtspersönlichkeit und gemeinsamer Abrechnung der Waldpflege - erarbeitet. Die Statuten für den Zweckverband «Forstbetrieb Frenkentaler», die nun den Bürger- und Gemeindeversammlungen zur Genehmigung vorgelegt werden, stützen sich auf die zahlreichen Beispiele in der Region, in denen Waldeigentümer im Interesse des Waldes sehr erfolgreich zusammenarbeiten. Der gemeinsame Forstbetrieb soll am 1. Januar 2021 die operative Tätigkeit aufnehmen.

Das Grundkapital von 1.0 Mio. Franken kann von den beiden bisherigen Kopfbetrieben Reigoldswil und Waldenburg durch eine Sacheinlage (Übertragung der vorhandenen Betriebsmittel) abgedeckt werden. Die übrigen Waldeigentümer können ihren Anteil am Grundkapital innerhalb der ersten zehn Betriebsjahre über ihren Anteil am Betriebsgewinn einbringen. Die Liquidität des Betriebes kann während dieser Zeit über einen forstlichen Investitionskredit (zinsloses Darlehen des Bundes) sichergestellt werden.

Gemäss revidiertem Mehrwertsteuergesetz sind Leistungen zwischen Gemeinwesen und den ausschliesslich von ihnen gehaltenen Unternehmen von der Mehrwertsteuer ausgenommen. Damit die Leistungen des Forstbetriebes (insbesondere bei der Unterstützung der Werkequipen) nicht mit Mehrwertsteuer belastet werden müssen, ist deshalb vorgesehen, dass auch die Einwohnergemeinden ohne eigenen Wald Mitglied des Verbandes werden.

Durch die engere Zusammenarbeit mit einer gemeinsamen Abrechnung aller Leistungen, wird der unternehmerische Handlungsspielraum des Forstbetriebs deutlich erweitert und die Wirtschaftlichkeit der Waldpflege lässt sich noch einmal erheblich steigern. Auf der grösseren Betriebsfläche kann der gemeinsame Forstbetrieb seine Kernkompetenzen - Waldpflege und Holzernte - mittel- und langfristig entscheidend stärken. Gleichzeitig kann so das Angebot an forstnahen Dienstleistungen ausgebaut und die Unterstützung der Werkequipen der Einwohnergemeinden verbessert werden. Zusätzlich kann die Betriebsleitung erweitert und damit das Problem der Stellvertretung dauerhaft gelöst werden. Durch die Stärkung der Betriebsleitung kann auch die Betreuung des Forstreviers Dottlenberg weiterhin gewährleistet werden. Die Statuten halten auch die Möglichkeit für einen späteren Beitritt der Gemeinden im Forstrevier Dottlenberg zum neuen Zweckverband offen.

Der vom Projektausschuss erarbeitete «Businessplan» weist nach, dass der gemeinsame Forstbetrieb, auch unter den gegenwärtig sehr schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, gewinnbringend arbeiten kann, wenn die Rationalisierungsmöglichkeiten konsequent genutzt werden. Der Forstbetrieb profitiert dabei insbesondere vom bedeutenden Umsatzpotenzial für forstnahe Dienstleistungen.

Durch die Gründung des Zweckverbandes, können in beiden Revieren rund CHF 70'000.- eingespart werden. Da die Bürgergemeinde Langenbruck keine Sacheinlage in den Zweckverband einbringen kann, ist ein Betrag von CHF 228'000 ans Grundkapital zu leisten. Dieser Betrag wurde anhand der Waldfläche berechnet. Die Waldfläche der Bürgergemeinde beträgt 284.2 ha oder 22.8% der gesamten Waldfläche (ohne Privatwald) im zu gründenden Zweckverband. Diese Einlage muss bis spätestens am 31.12.2030 vollständig geleistet sein. Die gesamte Waldfläche vom Langenbruck beträgt 629.9 ha.

Sämtliche Gewinne oder Kosten werden anhand der Waldfläche berechnet. Erwirtschaftet der Zweckverband einen Ertragsüberschuss wird dieser zu 2/3 an die Gemeinden ausbezahlt, 1/3

wird als Eigenkapital angelegt, solange das Eigenkapital nicht CHF 2,5 Mio. übersteigt.

Die Einwohnergemeinde profitiert mit dem Beitritt von Internen Verrechnungen, welche durch Gründung des Zweckverbandes nicht mehr MWST pflichtig sind. Sie geht mit dem Beitritt zum Zweckverband keine Verpflichtungen ein und ist auch nicht stimmberechtigt.

Der Gemeinderat sieht in der geplanten Reorganisation eine Chance für die Zukunft und bittet die Bürger und Einwohner, dem Vorhaben zuzustimmen.

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Statuten für den Zweckverband «Forstbetrieb Frenkentäler» mit Inkrafttreten per 1. Januar 2021 anzunehmen.

*Die Genehmigung der Statuten, der Einzahlung des Grundkapitalanteils und der Aufhebung des bestehenden Reviervertrages erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung der Statuten durch alle Verbandsgemeinden.*

## **Bemerkung zu Traktandum Nr. 7 der Einwohnergemeinde**

Welche Auswirkungen hat die neue 5G-Technologie für die Gesellschaft und Wirtschaft, auf Umwelt (Pflanzen, Tiere) und Gesundheit? Welche Aspekte müssen für den Energieverbrauch, für Überwachung, Beschleunigung, Informationsüberflutung, Ressourcen oder den Tourismus berücksichtigt werden?

Nachdem eine Petition mit 180 Unterschriften zu einem sehr gut besuchten Infoabend in der Revue geführt hat, geht nun die Arbeitsgruppe einen Schritt weiter und stellt einen Antrag, mit einer Planungszone einen Baustopp für Mobilfunkanlagen zu erwirken.

Laut Raumplanungsgesetz (RPG) kann eine Planungszone für Mobilfunkanlagen über das Gemeindegebiet gelegt werden. Dies würde faktisch ein Baustopp für Mobilfunkanlagen für die Dauer von 5 Jahren bedeuten.

Bevor der Gemeinderat eine Vorlage zu diesem Vorgehen ausarbeitet, möchte er der Gemeindeversammlung die Erheblichkeitsfrage stellen. Dies vor allem deswegen, weil dieses Vorhaben mit Kosten verbunden ist, weil nicht klar ist, ob das Bundesgesetz eine solche Planungszone nicht gleich wieder aufhebt und weil damit die Verwaltung nicht unnötig mit Arbeiten belastet werden soll. Sollte die Gemeindeversammlung den Antrag als erheblich erklären, wird der Gemeinderat eine entsprechende Vorlage ausarbeiten.

# Zusammenzug der Bilanz

Gemeinde Langenbruck  
Buchungsperiode 2019

	Bestand per 1.1.2019	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2019
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>11'021'322.13</b>	<b>11'636'320.76</b>	<b>10'865'502.25</b>	<b>11'792'140.64</b>
<b>10 FINANZVERMÖGEN</b>	<b>7'421'733.65</b>	<b>11'411'686.82</b>	<b>10'622'534.80</b>	<b>8'210'885.67</b>
<b>14 VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>3'599'588.48</b>	<b>224'633.94</b>	<b>242'967.45</b>	<b>3'581'254.97</b>
Allgemeiner Haushalt	1'461'776.88	127'437.50	176'317.55	1'412'896.83
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'603'042.27	81'368.84	43'572.85	1'640'838.26
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	456'013.73	15'073.60	15'126.10	455'961.23
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	78'755.60	754.00	7'950.95	71'558.65
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>11'021'322.13</b>	<b>11'534'250.87</b>	<b>10'763'432.36</b>	<b>11'792'140.64</b>
<b>20 FREMDKAPITAL</b>	<b>8'208'563.60</b>	<b>11'444'926.18</b>	<b>10'645'718.51</b>	<b>9'007'771.27</b>
<b>29 EIGENKAPITAL</b>	<b>2'812'758.53</b>	<b>89'324.69</b>	<b>117'713.85</b>	<b>2'784'369.37</b>
Allgemeiner Haushalt	2'646'222.25	85'329.69		2'731'551.94
> Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag	2'541'300.80			2'541'300.80
> Neubewertungsreserve/PK-Bilanzfehlbetrag				
> Vorfinanzierungen				
> Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen	104'921.45			104'921.45
> Finanzpolitische Reserve		85'329.69		85'329.69
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	36'829.18		76'012.50	112'841.68
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	157'256.25		40'400.50	116'855.75
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	46'109.21	3'995.00	1'300.85	48'803.36

## Ergebnisübersicht

Gemeinde Langenbruck  
Buchungsperiode 2019

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>4'444'446.78</b>	<b>4'444'446.78</b>	<b>4'566'116</b>	<b>4'507'479</b>	<b>4'999'592.62</b>	<b>5'455'438.96</b>
+ Betriebliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	82'088.21		222'877		368'242.10
+ Ergebnis aus Finanzierung:	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	167'417.90	164'240		824'088.44	
= Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung)	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	85'329.69		58'637	455'846.34	
+ Ausserordentliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	85'329.69				
= Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich)	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss			58'637	455'846.34	
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>224'633.94</b>	<b>125'929.35</b>	<b>542'000</b>	<b>271'290</b>	<b>925'399.19</b>	<b>173'995.90</b>
Zunahme der Nettoinvestitionen		98'704.59		270'710		751'403.29
Abnahme der Nettoinvestitionen						
<b>BILANZ</b>	<b>11'792'140.64</b>	<b>11'792'140.64</b>			<b>11'021'322.13</b>	<b>11'021'322.13</b>
Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag		2'541'300.80				2'541'300.80

# Erfolgsrechnung

Gemeinde Langenbruck  
Buchungsperiode 2019

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>542'644.48</b>	<b>128'330.60</b>	<b>550'736</b>	<b>135'140</b>	<b>686'200.13</b>	<b>132'801.50</b>
Nettoaufwand		414'313.88		415'596		553'398.63
<b>1 Oeffentliche Sicherheit</b>	<b>227'894.91</b>	<b>79'800.87</b>	<b>227'568</b>	<b>72'374</b>	<b>245'163.15</b>	<b>71'048.80</b>
Nettoaufwand		148'094.04		155'194		174'114.35
<b>2 Bildung</b>	<b>1'282'905.56</b>	<b>39'299.24</b>	<b>1'333'267</b>	<b>29'500</b>	<b>1'310'611.64</b>	<b>34'604.10</b>
Nettoaufwand		1'243'606.32		1'303'767		1'276'007.54
<b>3 Kultur und Freizeit</b>	<b>42'683.10</b>		<b>40'910</b>		<b>32'973.55</b>	
Nettoaufwand		42'683.10		40'910		32'973.55
<b>4 Gesundheit</b>	<b>490'676.10</b>	<b>21'738.40</b>	<b>355'700</b>	<b>26'000</b>	<b>371'042.65</b>	<b>28'219.10</b>
Nettoaufwand		468'937.70		329'700		342'823.55
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>788'983.95</b>	<b>235'094.25</b>	<b>966'521</b>	<b>254'150</b>	<b>1'159'360.33</b>	<b>527'716.25</b>
Nettoaufwand		553'889.70		712'371		631'644.08
<b>6 Verkehr</b>	<b>290'464.17</b>	<b>25'118.69</b>	<b>289'952</b>	<b>20'700</b>	<b>269'071.42</b>	<b>26'952.56</b>
Nettoaufwand		265'345.48		269'252		242'118.86
<b>7 Umwelt und Raumplanung</b>	<b>579'785.60</b>	<b>535'215.60</b>	<b>572'112</b>	<b>532'742</b>	<b>534'568.62</b>	<b>500'024.35</b>
Nettoaufwand		44'570.00		39'370		34'544.27
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>79'887.90</b>	<b>26'257.00</b>	<b>84'250</b>	<b>27'000</b>	<b>50'339.10</b>	<b>22'177.00</b>
Nettoaufwand		53'630.90		57'250		28'162.10
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>118'521.01</b>	<b>3'353'592.13</b>	<b>145'100</b>	<b>3'409'873</b>	<b>796'108.37</b>	<b>4'111'895.30</b>
Nettoertrag	3'235'071.12		3'264'773		3'315'786.93	
<b>Total</b>	<b>4'444'446.78</b>	<b>4'444'446.78</b>	<b>4'566'116</b>	<b>4'507'479</b>	<b>5'455'438.96</b>	<b>5'455'438.96</b>
Aufwandüberschuss				58'637		
<b>T o t a l</b>	<b>4'444'446.78</b>	<b>4'444'446.78</b>	<b>4'566'116</b>	<b>4'507'479</b>	<b>5'455'438.96</b>	<b>5'455'438.96</b>

# Investitionsrechnung

Gemeinde Langenbruck  
Buchungsperiode 2019

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>2 Bildung</b>	<b>87'783.15</b>		<b>90'000</b>		<b>263'485.05</b>	
Nettoaufwand		87'783.15		90'000		263'485.05
<b>6 Verkehr</b>	<b>25'881.15</b>	<b>120'000.00</b>	<b>452'000</b>	<b>251'290</b>	<b>354'097.06</b>	
Nettoaufwand				200'710		354'097.06
Nettoertrag	94'118.85					
<b>7 Umwelt und Raumplanung</b>	<b>97'196.44</b>	<b>5'929.35</b>		<b>20'000</b>	<b>293'361.08</b>	<b>173'995.90</b>
Nettoaufwand		91'267.09				119'365.18
Nettoertrag			20'000			
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>13'773.20</b>				<b>14'456.00</b>	
Nettoaufwand		13'773.20				14'456.00
<b>T o t a l</b>	<b>224'633.94</b>	<b>125'929.35</b>	<b>542'000</b>	<b>271'290</b>	<b>925'399.19</b>	<b>173'995.90</b>
Zunahme der Nettoinvestitionen		98'704.59		270'710		751'403.29

Einwohnergemeinde Langenbruck		FINANZKENNZAHLEN Rechnung 2019				
Kennzahl		Rechnung 2019		Rechnung 2018	5 Jahre	Kantonale Richtwerte
		Wert	Bewertung	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	- Gesamthaushalt	89%	-	76%	60%	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
	- Allgemeiner Haushalt	1 896%	-	93%	522%	
	- Wasser	-40%	-	N/V	N/V	
	- Abwasser	-341%	-	-11%	N/V	
Zinsbelastungsanteil		0,0%	Gut	-0,1%	0,1%	<4%: Gut 4%-9%: Genügend > 9%: Schlecht
Kapitaldienstanteil		2,6%	Geringe Belastung	3,6%	2,5%	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung > 15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		2%	Schlecht	11%	6%	>20%: Gut 10%-20%: Mittel < 10%: Schlecht
Investitionsanteil		5%	Schwache Investitionstätigkeit	16%	13%	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit > 30%: Sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoverschuldungsquotient		56%	Gut	56%	24%	<100: Gut 100%-150%: Genügend > 150%: Schlecht
Nettoschuld in Fr./Einwohner		-	-	797	207	< 0 Franken: Nettovermögen 0 - 600 Franken: Geringe Verschuldung 601 - 1'500 Franken: Mittlere Verschuldung 1'501 - 3'000 Franken: Hohe Verschuldung > 3'000 Franken: Sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil		199%	Schlecht	145%	171%	<50%: Sehr gut 50%-100%: Gut 100%-150%: Mittel 150%-200%: Schlecht > 200%: Kritisch

NV: Nicht verfügbar - Wert kann nicht berechnet werden.

# Bemerkungen zur Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde Langenbruck

Konto Begründung zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2019

## Legislative

- 1.0110.3000.00 Durch die Regierungsratswahlen sind die Lohnkosten des Wahlbüros höher ausgefallen als budgetiert.
- 1.0110.3000.02 Im Jahr 2019 wurden die 2 Arbeitsgruppen eingesetzt. Die nichtbudgetierten Kosten von CHF 4'570.00 werden per Nachtragskredit eingeholt.

## Exekutive

- 1.0120.3099.00 Der Gemeinderatsausflug wurde mit CHF 1000.00 überschritten.
- 1.0120.3190.00 Der Mitgliederbeitrag des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden wurde erhöht.

## Allgemeine Dienste

- 1.0220.3102.00 Der Druck wird neu farbig und extern gedruckt. Die Kosten wurden über die Gemeinderatskompetenz bewilligt.
- 1.0220.3110.00 Es wurde ein Big Pad für das Gemeinderatszimmer über die Gemeinderatskompetenz angeschafft.
- 1.0220.3132.00 Differenzen auf div. Konten lösten einen Mehraufwand von insgesamt CHF 7'316.70 aus. Diese wurden über die GR-Kompetenz genehmigt.
- 1.0290.3300.00 Im gesamten wurden ordentliche Abschreibungen von CHF 117'038.10 getätigt.
- +1.2170.3300.00
- +1.6150.3300.00
- +1.6230.3300.00
- +1.7101.3300.00
- +1.7201.3300.00
- +1.7301.3300.00
- +1.8120.3320.00

## Polizeiwesen

- 1.1110.4120.00 Es wurden mehr Gelegenheitswirtschaftsbewilligungen erteilt als budgetiert.

## KESB

- 1.1401.3611.00 Bei den Behördenkosten der KESB sind Mehrausgaben von CHF 16'985.20 angefallen. Der Grund dafür ist eine Umstellung der Organisation. Der Stellenleiter Berufsbeistandschaft hat per Mitte Jahr gekündigt. Es mussten Überzeit und Ferien ausbezahlt werden. Ebenfalls musste in der Buchhaltung für längere Zeit eine Aushilfe angestellt werden aufgrund längerer Krankheit der Buchhalterin. Die Berufsbeistandschaft wurde neu der KESB unterstellt., dies hatte personelle Auswirkungen und demzufolge auch Auswirkungen auf die Löhne.
- Zudem sind mehr Sozialpädagogische Massnahmen nötig gewesen als budgetiert, was Mehrkosten von CHF 5000.00 auslöste.

## Zivilschutz

- 1.1620.4501.00 Es wurden CHF 647.32 aus dem Fonds Schutzraumbauten entnommen. Diese Entnahme wurde vom Kanton verfügt.

## Kindergarten und Primarschule

- 1.2110 alle Konten Beim Kindergarten und Primarschule sind Minderausgaben von CHF 43'480.42
- 1.2120 alle Konten zu verzeichnen. Insgesamt schlägt der Kindergarten mit CHF 190'417.80 und die Primarschule mit CHF 727'122.58 zu Buche.

## Schulliegenschaften

- 1.2170.3120.00 Es wurden mehr Holzschnitzel benötigt als budgetiert.  
1.2170.3130.00 Bei der Abfallentsorgung wurde falsch budgetiert.  
1.2170.3140.00 Die Schulhausplatzbeleuchtung musste repariert werden.  
1.2170.3144.00 Beim Fensterersatz Turnhalle wurden CHF 2'919.95 zu wenig budgetiert.

## Kultur

- 1.3290.3130.00 Bei der Gedenkfeier für Oskar Biderfest wurden Mehrausgaben von CHF 4'555.50 getätigt. Wird durch die GR-Kompetenz gedeckt.  
1.3290.3636.00 Beim Punkt 17 Apéros und übrige Beträge wurde mit Gemeinderatskompetenz folgende Ausgaben getätigt:  
Beitrag an den Jodlerclub für die Beschaffung von Trachtenmützen - CHF 3'000.00  
- Plakatdruck Jodlerfest 2019 Mümliswil - CHF 916.00  
- Beitrag an die Produktion «Aufgespielt und Abgedreht» - CHF 300.00

## Gesundheit

- 1.4120.3614 Für die Pflegefinanzierungskosten waren CHF 250'000.00 budgetiert, verbucht wurden CHF 397'092.75. Die Zahl von Senioren aus Langenbruck hat erneut zugenommen und die Pflegestufen der Personen sind ebenfalls gestiegen. Diese Ausgaben sind schwierig zu budgetieren.

## Leistungen im Alter

- 1.5350.3637.00 Bei den Zusatzbeiträgen wurden 2019 weniger ausgegeben als budgetiert.

## Sozialhilfe

- 1.5720.3000.00 -Diese Konten wurden auf die Konten 1.5790.3000.00 bis 1.5790.3636.00 verschoben. Dies aus dem Grund, dass in der Funktion 5720 keine Lohn- und Verwaltungskosten geführt werden dürfen.  
1.5720.3637.00 Die Ausgaben des Sozialdienstes sind auch im 2019 gesunken. Der Grund für + Folgende diese erfreuliche Abnahme sind:  
• weniger Sozialhilfebezüger  
• Rückzahlung von Klientinnen und Klienten, die bei der IV in eine Rente überführt wurden, oder Rückzahlungen von anderen Leistungsträgern. Diese Kosten und Einnahmen sind schwierig vor auszuplanen.

## Asylwesen

- 1.5730.3010.00 -Diese Konten sind ebenfalls in die Funktion 5790 umgebucht worden.  
1.5730.3054.00 Auch in der Funktion 5730 dürfen keine Lohn- und Verwaltungskosten geführt werden.  
1.5730  
restl. Konten Im Jahr ist die Personenzahl der zu betreuenden Asylanten gleichgeblieben. Insgesamt sind CHF 51'867.45 aufgewendet und CHF 55'993.50 eingenommen worden. Das ergibt einen Mehrertrag von CHF 4'126.05.  
1.5790  
alle Konten Wie oben erwähnt wurden die Lohn- und Verwaltungskosten dieser Funktion zugeordnet.

## Gemeindestrassen / Werkhof

- 1.6150.3101.00 Die Mehrkosten sind vor allem auf die Materialkosten für den Strassenunterhalt zurückzuführen.  
1.6150.  
alle Konten Der Gesamtaufwand von CHF 260'025.73 ist um CHF 5'776.27 tiefer als budgetiert.



## Wasserversorgung

- 1.7101  
alle Konten
- Gesamthaft schliesst die Rechnung mit einem Rechnungsfehlbetrag von CHF 76'012.50 ab. Diese Mehrkosten sind vor allem den vielen Leitungsbrüchen und einer Überschwemmung in der Pumpstation Tiefenkarst zuzuschreiben. Der Schaden der Überschwemmung wurde der Versicherung gemeldet. Die Rückerstattung wird im Jahr 2020 erfolgen.
- Der Fehlbetrag wird mit den Reserven verrechnet, so wie es für Spezialfinanzierungen vorgeschrieben ist. Die Wasserkasse weist nun in der Bilanz einen Fehlbetrag von CHF 112'841.68 aus, welcher in den nächsten Jahren wieder abgebaut werden muss. Die Wassergebühren müssen aufs nächste Jahr erhöht werden.

## Abwasserbeseitigung

- 1.7201  
alle Konten
- Die Abwasserrechnung schliesst mit einem Defizit von CHF 40'400.50 ab. Das Polster in der Abwasserkasse beträgt nun noch CHF 116'855.75. Der GR wird der EGV u.U. eine Senkung der Abwassergebühren vorschlagen.

## Abfallbeseitigung

- 1.7301  
alle Konten
- Die Abfallbeseitigung kostete 2019 CHF 89461.15. Die Einnahmen sind mit CHF 92'155.30 höher ausgefallen, als budgetiert. Der Mehrertrag von CHF 2'694.15 wird den Reserven zugewiesen. Im Berichtsjahr ist der Verkauf von Kehrrichtmarken gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Verkauf der Containermarken ist jedoch um CHF 795.60 gestiegen. Die Reserven betragen Ende 2019 CHF 48'803.36. Der GR wird der EGV u.U. eine Senkung der Gebühren vorschlagen.

## Raumplanung

- 1.7900.3131.00
- Die Kosten für die Zonenänderung an der Bärenwilerstrasse in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen belaufen sich gesamthaft auf CHF 9'680.50.
- 1.7900.3132.00
- Auf den Parzellen in der Zone mit Quartierplanpflicht im Gebiet Gärbi muss ein Quartierplan erstellt werden. Es wurde deshalb einen Workshop mit allen Eigentümern durchgeführt. Diese Kosten belaufen sich auf CHF 2'513.50.

## Tourismus

- 1.8400.3130.03
- Für die Erstellung des Infopointes wurde zu wenig budgetiert. Es sind Mehrkosten von CHF 5'409.80 entstanden.
- 1.8400.3132.00
- Es wurde eine Machbarkeitsstudie für die Erstellung eines Flowtrails durchgeführt. Diese Kosten belaufen sich auf CHF 8'901.95 (Gemeinderatskompetenz).
- 1.8400.4632.00
- Beitrag des Baselland Tourismus AG für die Machbarkeitsstudie Erstellung eines Flowtrails von CHF 5'000.00.

## Finanzen / Steuern

- 1.9100  
alle Konten
- Die Steuereinnahmen sind insgesamt mit CHF 1'448'109.30 gegenüber dem letzten Jahr von CHF 1'429'099.75 um CHF 19'009.55 gestiegen.

## Finanz- und Lastenausgleich

- 1.9300  
alle Konten
- Insgesamt ist der Finanz- und Lastenausgleich netto von den budgetierten CHF 1'836'853.00 auf CHF 1756'633.00, also netto um CHF 80'220.00 tiefer ausgefallen. Dies, weil der Kanton bei der Berechnung der Ergänzungsleistungskompensation eine Änderung der Berechnungsgrundlage vorgenommen hat. Diese ist CHF 101'114.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

## Übriges Finanzvermögen

- 1.9690.3499.00
- Im Mahnwesen wurde festgestellt, dass es Differenzen auf dem Postkonto gab. Aus diesem Grund mussten Debitoren, welche bereits im Jahr 2018 bezahlt wurden, abgeschrieben werden. Es handelt sich um einen Gesamtbetrag von CHF 8'565.35

- 1.9690.4440.00 Es waren Anteilscheine im Tresor vorhanden, welche nach HRM1 abgewertet wurden. Bei der Wertberichtigung im Jahr 2014 nach HRM2 gingen diese vergessen. Aus diesem Grund gibt es folgende Aufwertung:
- Anteilscheine Optimasolar CHF 7'084.00
  - Anteilscheine Bau- und Wohnen CHF 17'999.00

### **Finanzpolitische Reserve**

- 1.9900.3894.00 Neu haben die Gemeinden die Möglichkeit finanzpolitische Reserven zu bilden. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve verschlechtert das ausgewiesene Jahresergebnis und eine Entnahme verbessert es entsprechend. Sie wird von der Gemeindeversammlung beschlossen. Der Gemeinderat macht der Gemeindeversammlung den Vorschlag eine Finanzpolitische Reserve von CHF 85'329.69 zu bilden.

### **Neutrale Aufwänd. / Erträge**

- 1.9950.3052.00 Die Pensionskassenunterdeckung der Lehrer wurde uns nun im Jahr 2019 belastet. Es wurden zu viele Rückstellungen gemacht. Aus diesem Grund wurden diese nun wieder aufgelöst. Dies ergibt einen Minusaufwand von CHF 100'491.71.

### **Investitionsrechnung**

- 1.2170.5030.00 Erneuerung Schulhausplatz. Der Kredit von CHF 365'000.00 wurde mit CHF 342.05 unterschritten.  
Kreditabrechnung per 31.12.2019
- 1.2170.5040.01 Möblierung Schulhausplatz. Dieser Kredit von CHF 80'000.00 wurde ebenfalls mit CHF 9'380.65 unterschritten.  
Kreditabrechnung per 31.12.2019
- 1.2170.5040.04 Bühnen- und Hallenbeleuchtung. Unterschreitung des Kredites um CHF 4734.55.  
Kreditabrechnung per 30.06.2020
- 1.6150.5010.01 Bei der Sanierung Dürstelstrasse wurde der Kredit von CHF 90'000 um CHF 133.55 überschritten.  
Kreditabrechnung per 31.12.2018
- 1.6150.5030.00 Erneuerung Ortsdurchfahrt. Der Kredit von CHF 455'000.00 wurde mit CHF 44'892.00 überschritten.  
Begründung: Die Kreditüberschreitung resultiert hauptsächlich aus dem geringeren Landverkauf an den Kanton. Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde ein Verkaufspreis von CHF 170'000.00 angenommen. Schlussendlich wurde jedoch ein Preis von CHF 138'280 erzielt.  
Kreditabrechnung per 31.12.2019
- 1.6150.5060.00 Der Kauf des Kleinbaggers für den Werkhof ist abgeschlossen. Der Kredit von CHF 25'000.00 wurde mit CHF 1'200.00 unterschritten.  
Kreditabrechnung per 31.12.2019
- 1.6230.5040.00 Bushaus Passhöhe. Dieser Kredit von CHF 40'000.00 wurde mit CHF 12'632.65 unterschritten.  
Begründung: Durch eine Sammelbestellung bei Velopa AG konnte ein besserer Preis ausgehandelt werden.  
Kreditabrechnung per 31.12.2019
- 1.6230.5040.01 Bushaus Unterdorf. Das Bushaus Unterdorf konnte aus bauvorschriftlichen Gründen nicht gebaut werden.  
Der Kredit von CHF 20'000.00 wird abgeschrieben.
- 1.71015030.00 Wasserleitungsbau Wasserleitung Schöntalstrasse. Dieser Kredit von CHF 650'000.00 wurde um CHF 183'172.01 unterschritten.  
Begründung: Falsche Annahmen bei der Budgetierung.  
Kreditabrechnung per 31.12.2017

- 1.7101.5030.01 Wasserleitungsbau Erneuerung Hauptstrasse. Der Kredit von CHF 500'000 wurde mit CHF 43'983.90 unterschritten.  
Begründung: Anstelle des Bruttobetrag (inkl. MwSt) wurde der Nettobetrag (exkl. MwSt) eingeholt. Bei sämtlichen Kreditabrechnungen kommt die MwSt. dazu, welche aber von der Steuerverwaltung des Bundes, Abteilung Mehrwertsteuer als Vorsteuer zurückerstattet wird.  
Kreditabrechnung per 31.12.2019
- 1.7101.5030.02 Sanierung der Wasserkammern im Reservoir Erzenberg Dieser Kredit von CHF 120'000.00 wurde CHF 18'060.95 unterschritten.  
Begründung: Falsche Annahmen bei der Budgetierung.  
Kreditabrechnung per 31.12.2017
- 1.7101.5030.03 Wasserleitungsbau Holderbank. Unterschreitung des Kredites von CHF 350'000.00 um CHF 46'017.65.  
Begründung: Falsche Annahmen bei der Budgetierung.  
Kreditabrechnung per 31.12.2018
- 1.7101.5030.04 Das Wasserversorgungsprojekt GWP wurden um CHF 2'144.55 überschritten.  
Kreditabrechnung per 31.12.2017
- 1.7101.5030.07 Wasserleitungsbau Schönthal. Dieser Kredit von CHF 40'000.00 umfasst auch Rechnungen, welche bereits in den Vorjahren über die Erfolgsrechnungen abgerechnet wurden. Aus diesem Grund wird nun der Restbetrag von CHF 35'400.30 abgeschrieben.  
Kreditabrechnung per 31.12.2019
- 1.7201.5030.01 Sanierung Kanal Dürstelstrasse. Der Kredit von CHF 80'000.00 wurde mit CHF 88'464.48 überschritten.  
Begründung: Der Strassenbelag war PAK-haltig und musste speziell entsorgt werden. Zudem musste dadurch mehr erneuert werden als geplant. Die Wasserleitung muss aus dem Bach in die Strasse verlegt werden und dadurch was es notwendig alle Hausanschlüsse zu erneuern. Dieser Mehraufwand wurde erst bei der Ausführung der Bauarbeiten ersichtlich.  
Kreditabrechnung per 31.12.2018
- 1.7301.5040.00 Erneuerung Wertstoffsammelstelle. Unterschreitung des Kredites von CHF 120'000.00 um CHF 40'490.00.  
Begründung: Es war angedacht den Container zu kaufen. Dies war aber für den Arbeitsprozess nicht sinnvoll. Ausserdem ist die Containermiete zur Berechnung der Entsorgungskosten plausibler.  
Kreditabrechnung per 31.12.2019.

Die Kreditabrechnungen werden mit einem separaten Traktandum vorgetragen.

Die restlichen Investitionen sind noch nicht beendet und werden 2020 abgeschlossen

**Fazit:**

Die Rechnung 2019 schliesst aufgrund der Einlage in die Finanzpolitische Reserve mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00 ab.

Der Gemeinderat bittet die Versammlung, die Rechnung für das Jahr 2019 zu genehmigen.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Hector Herzig, Gemeindepräsident



Lukas Baumgartner, Gemeindeverwalter

Langenbruck, 30.04.2019



**LANGENBRUCK**  
Top of Baselland

## Bemerkungen und Anträge der Prüfungskommission

Die Jahresrechnung und zahlreiche Geschäfte der Einwohnergemeinde Langenbruck wurden von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission im Sinne von Paragraph 158 des Gemeindegesetzes geprüft.

Das Prüfungsergebnis kann wie folgt zusammengefasst werden:

Der Abschluss 2019 der Einwohnergemeinde wurde von den Mitgliedern der Prüfungskommission einzeln und in gemeinsamen Sitzungen geprüft. Die Rechnung weist nach einer Zuweisung von CHF 85'329.69 zu der finanzpolitischen Reserve per 31.12.2019 einen Ertragsüberschuss von Fr. 0.00 aus. Im Budget 2019 war ein Verlust von Fr. 58'637.00 vorgesehen.

Folgende Prüfungen wurden vorgenommen:

- Vergleich der Abschlussalden von Post, Bank und Kasse mit der Schlussbilanz
- Vermögenswerte der Gemeinde und die Buchführung der Einwohnerkasse (stichprobenweise)
- Die Abschlusszahlen wurden mit den Budgetzahlen verglichen. Die Abweichungen wurden vom Gemeinderat begründet und sind im Anhang der Rechnung 2019 erklärt.
- Der Abschluss der Jahresrechnung wurde gesichtet und als richtig befunden.
- Sichtung der Gemeinderatsprotokolle
- Sichtung der Belege (stichprobenweise)
- Die gestellten Fragen wurden vom Gemeinderat beantwortet, Anregungen wurden den Behörden mitgeteilt.

Die GRPK stellt fest, dass die Finanzlage der Gemeinde Langenbruck weiterhin als gut bezeichnet werden kann.

In diesem Sinne beantragt die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Langenbruck der Einwohnergemeindeversammlung die Rechnung 2019 wie vorgelegt zu genehmigen. Die GRPK empfiehlt, der Rechnungsführerin und den Gemeinderäten die Entlastung zu erteilen. Der Finanzverwalterin ist für die sehr gute und gewissenhafte Arbeit der beste Dank auszusprechen.

Die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:

Bernhard Schneider

Christoph Müller

Marc Oesch

Langenbruck, 19. Mai 2020